

Was kostet die Nahwärme in Krützkrog?

- Die Kosten für die Nahwärme setzen sich zusammen aus dem Grundpreis (Gp) und dem Arbeitspreis (Ap).
- Der **Grundpreis** bestimmt sich nach der maximal vorzuhaltenden Leistung und ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Grundpreis (Stand Okt. 2018):

Mehrfamilienhäuser	398,00 €/a WE) o. MwSt.	474,00 €/a WE) m. MwSt.
Reihenhäuser	698,00 €/a WE) o. MwSt.	831,00 €/a WE) m. MwSt.
Einfamilienhäuser	698,00 €/a WE) o. MwSt.	831,00 €/a WE) m. MwSt.
Doppelhäuser	698,00 €/a WE) o. MwSt.	831,00 €/a WE) m. MwSt.

Zwischen den einzelnen Haustypen mit jeweils einer Wohneinheit (WE) gibt es im Grundpreis keine Unterschiede. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass die maximal vorzuhaltende Leistung von 35 kW für die Bereitstellung von Wärme für alle gleich ist. Die Leistung für die Raumwärme der Reihen-, Einfamilien- und Doppelhäuser ist im Vergleich zur Bereitstellung der Wärme für die Warmwasserbereitung deutlich geringer.

- Der Arbeitspreis berücksichtigt den Energieeinkauf „Gas“ und die Umwandlung von Gas in Wärme, sowie den Transport der Wärme zu den einzelnen Hausstationen. Der Ap wird in kWh Wärme angegeben und beträgt zzt.

5,732 ct/kWh (netto) / 6,811 ct/kWh (brutto) (Stand Okt. 2018)

- Sowohl der Grund- als auch der Arbeitspreis werden indiziert, die Indizes sind der Anlage zum Wärmelieferungsvertrag zu entnehmen.
- Welche Wärmekosten erwarten mich?

Beispielrechnung: Einfamilienhaus mit 120 m² Wohnfläche

Der Wärmeverbrauch für Raumheizung und Warmwasser liegt nach heutigem Standard bei durchschnittlich **60 kWh/m²+a**. Dieser Wert ist abhängig von der Witterung und dem Nutzerverhalten.

Daraus resultiert ein Gesamtverbrauch von

$$120 \text{ m}^2 * 60 \text{ kWh/m}^2\text{+a} = 7.200 \text{ kWh/a}$$

Die Wärmekosten betragen somit

$$7.200 \text{ kWh/a} * 5,732 \text{ ct/kWh} = 412,70 \text{ €/a (netto) bzw. } 491,12 \text{ €/a (brutto)}$$

Zu den Arbeitskosten für die verbrauchte Wärme müssen nun noch die Grundkosten addiert werden, diese betragen bei einem EFH 698 €/a (netto) bzw. 831 €/a (brutto).

Die Gesamtwärmekosten für einen Zeitraum von einem Jahr betragen

$$\mathbf{1.110,07 \text{ €/a (netto) bzw. } 1.321,73 \text{ €/a (brutto)}}$$

$$\mathbf{(d.h. ca. 0,97 \text{ €/Monat und m}^2)}$$

Beispielrechnung: Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten à 80m² Wohnfläche
(Gesamtwohnfläche 960 m²).

Der Wärmeverbrauch für Raumheizung und Warmwasser liegt nach heutigem Standard bei durchschnittlich **60 kWh/m²+a**. Dieser Wert ist abhängig von der Witterung und dem Nutzerverhalten.

Daraus resultiert ein Gesamtverbrauch von

$$960 \text{ m}^2 * 60 \text{ kWh/m}^2\text{+a} = 57.600 \text{ kWh/a}$$

Die Wärmekosten betragen somit

$$57.600 \text{ kWh/a} * 5,732 \text{ ct/kWh} = 3.301,63 \text{ €/a (netto) bzw. } 3.928,94 \text{ €/a (brutto)}$$

Zu den Arbeitskosten für die verbrauchte Wärme müssen nun noch die Grundkosten addiert werden, diese betragen bei einem MFH mit 12 Wohneinheiten

$$12 \text{ WE} * 398 \text{ €/WE+a} = 4.776 \text{ €/a (netto) bzw. } 5.683,44 \text{ €/a (brutto)}$$

Die Gesamtwärmekosten für einen Zeitraum von einem Jahr betragen

$$\mathbf{8.077,63 \text{ €/a (netto) bzw. } 9.612,38 \text{ €/a (brutto)}}$$

$$\mathbf{(d.h. 801,03 \text{ €/WE/a bzw. ca. } 0,83 \text{ €/Monat und m}^2)}$$